

Fach	Wirtschaftsinformatik
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Universität Trier
Datum der Akkreditierung	17.08.2010
Dauer der Akkreditierung	30.09.2015
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/11
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich IV
Kontakt	Dr. Axel Kalenborn FB IV - Abteilung Informatik/Wirtschaftsinformatik E-Mail: axel.kalenborn@uni-trier.de Tel: 0652 / 201-2839
Auflagen	Es wurden keine Auflagen erteilt.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	<p>Der Studiengang soll den Studierenden vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilgebieten der Wirtschaftsinformatik, der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre vermitteln und damit zur Durchführung von Forschungsaufgaben auf theoretischen oder auch mehr anwendungsorientierten Forschungsfeldern der Wirtschaftsinformatik qualifizieren. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen der Wirtschaftsinformatik zu arbeiten und den rasch wechselnden Anforderungen der Disziplin durch lebenslanges Lernen gerecht zu werden. Neben allgemeinen Fähigkeiten zum Management von Software-Projekten und zur Analyse der Anforderungen an komplexe Anwendungssysteme sollen besondere Kenntnisse in einer der zwei Entwicklungsrichtungen „E-Business und Prozessorientierte Informationssysteme“ und „Business Intelligence und Intelligente Systeme“ vermittelt werden. Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss in einem akkreditierten Studiengang Wirtschaftsinformatik oder einem akkreditierten fachlich eng verwandten Studiengang mit einer Mindestnote von in der Regel 2,5.</p> <p>Das Curriculum sieht vor, dass in zwei Wahlpflichtbereichen „Informatik“ und „Wirtschaftsinformatik“ die Grundlagen dieser Fächer vertieft werden. Es folgen drei Blöcke, die der Spezialisierung in den Bereichen Informatik, Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre dienen, wobei die Spezialisierung in der Wirtschaftsinformatik den größten</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Raum einnimmt. Im vierten Semester ist die Masterarbeit mit Kolloquium vorgesehen. Innerhalb der einzelnen Blöcke bestehen jeweils Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Modulen. In der Wirtschaftsinformatik kann einer der Schwerpunkte „E-Business und Prozessorientierte Informationssysteme“ und „Business Intelligence und Intelligente Systeme“ gewählt werden.

Die Studierenden sollen dazu qualifiziert werden, in der beruflichen Praxis unter anderem betriebliche Informationssysteme zu entwerfen und einzuführen, neue Methoden und Verfahren zur Entwicklung von Informationssystemen auszuarbeiten, die Anwender bei der Planung, Implementierung und beim Einsatz entsprechender Produkte zu unterstützen und Fach- und Führungsaufgaben in DV-Abteilungen, Fachabteilungen und Projekten oder in DV-Unternehmen und Beratungsfirmen wahrzunehmen.

Profil und Ziele des Masterstudiengangs sind transparent und nachvollziehbar dargestellt. Das Studienangebot entspricht inhaltlich und strukturell den Usancen, zu denen sich die Community der Wirtschaftsinformatiker verpflichtet hat.

Ziele und Lehrinhalte entsprechen dem Masterniveau. Hervorzuheben sind die geplanten Maßnahmen, mit denen die Studierenden gezielt an die Forschung herangeführt werden sollen. Durch die Bearbeitung von Projekten in Teams, die sich aus Studierenden verschiedener Studiengänge zusammensetzen, soll zudem auf den Übergang in die Berufspraxis vorbereitet werden.

Das Curriculum ist inhaltlich und didaktisch sinnvoll aufgebaut. Die Studierenden können zwischen Modulen wählen und werden dabei von einem Tutor aus dem Kreis der Lehrenden unterstützt. Neben Fach- und fachübergreifendem Wissen werden methodische, systematische und kommunikative Kompetenzen vermittelt. Schlüsselkompetenzen wie Projektmanagement und Präsentationstechniken werden durch die vorgesehenen Lehr- und Lernformen gestärkt.

Der Studiengang eröffnet seinen Absolvent/inn/en unterschiedliche Tätigkeitsbereiche als Fach- und Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung. Das Programm befähigt zum wissenschaftlichen Arbeiten und trägt zur Berufsbefähigung der Studierenden bei. Die Ausrichtung der Wirtschaftsinformatik-Schwerpunkte verfolgt die aktuellen wirtschaftlichen Trends und ist aus Sicht der Berufspraxis sehr zu befürworten.

Das Programm ist so konzipiert, dass es in der Regelstudienzeit studierbar ist. Die zur Durchführung erforderlichen Ressourcen sind an der Hochschule vorhanden.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Dr. Johann K. Brunner, Universität Linz, Institut für Volkswirtschaftslehre

Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, Universität St. Gallen, Volkswirtschaftliche Abteilung

Prof. Dr. Karl-Heinz Waldmann, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Operations Research

Prof. Dr. em. Udo Winand, Universität Kassel, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Wirtschaftsinformatik

Dieter Deffert, Attensity Europe GmbH Bielefeld (Vertreter der Berufspraxis)

Jacob Müller, Student Sozialwissenschaften, VWL, BWL, Humboldt-Universität Berlin (studentischer Gutachter)

